

# Wochengedicht von Ulrich Weber : nach fast 30 Jahren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Nach fast 30 Jahren

*Von Ulrich Weber*

Nach fast 30 Jahren  
sind Säuglinge reife Männer,  
werden Tännlein hohe Tannen,  
gute Schüler Professoren,  
geht ein Dorfbild ganz verloren,  
wechseln Häuser die Besitzer,  
wird Beschützter zum Beschützer.

Nach fast 30 Jahren  
wird die Mädchen-Schönheit reifer,  
Opas Rückgrat immer steifer,  
Chef ein AHV-Bezüger,  
bleiben straffrei die Betrüger,  
fallen selbst die dicksten Mauern,  
endet wegen Tod das Trauern.

Nach fast 30 Jahren  
bringen Töchter ihren Müttern  
Enkel samstags zum Verfüttern,  
trifft sich die Maturaklasse,  
ist man endlich gut bei Kasse,  
wird der Freundeskreis stets kleiner  
und ergraut auch unsereiner.

Nach fast 30 Jahren  
lief so viel an uns vorbei,  
ist Mandela endlich frei.